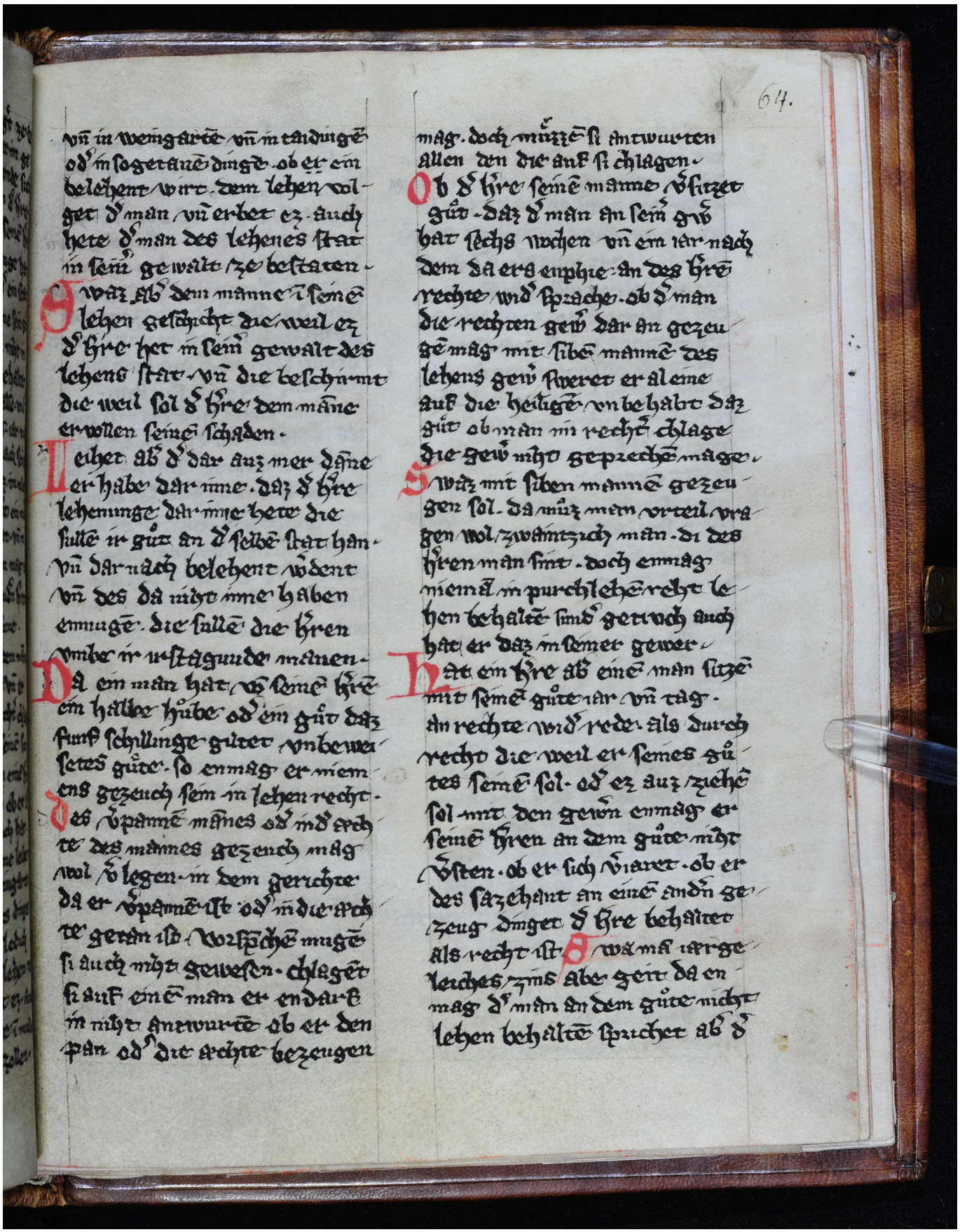
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=29600
Copyright: Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT)



64.

vñ in weingarte vñ in tadingē
od' in sogertāne dingē. ob er ein
belehent wirt. dem lehen vol-
get d' man vñ erbet ez. auch
hete d' man des lehenes strat
in sein gewalt ze bestaten.

Swaz ab dem manne i semē
lehen geschicht die weil ez
d' hire het in sein gewalt des
lehens strat. vñ die beschirmt
die weil sol d' hire dem manne
erwollen seinē schaden.

Ueher ab d' dar ūz mer dēne
er habe dar inne. daz d' hire
lehenunge dar inne hete die
sulle ir güt an d' selbē stat han-
vñ dar nach belehent wdent
vñ des da niht inne haben
enmugē. die sullē die hiren
umbe ir unstāgunde manen.

Da ein man hat vñ seinē hire
ein halbe hube od' ein güt daz
funf schillinge gütes vnbewe-
setes gūtes. so enmag er mem
ens gezeuch sein in lehen recht.

Des vrāmē mannes od' md' erch
te des mannes gezeuch mag
wol d' legen in dem gerichte
da er vrāmē ist od' in die erch
te gerēn ist. wolspchē mugē
si auch niht gewesen. chlaget
si auf einē man er endarf
im niht antwurte ob er den
pān od' die rechte bezeugen
mag. doch müzzē si antwurten
allen den die auf si chlagen.

Ob d' hire seinē manne vñ sinez
güt. daz d' man an sein grv
hat sechs wochen vñ ein iar nach
dem da ers empfie an des hirē
rechte wid' spräche. ob d' man
die rechten gewē dar an gezeu
gē mag mit sibē mannē des
lehens gewē sweret er al eine
auf die heiligē vñ behabt daz
güt ob man im rechtē chlage
die gewē niht gesprechē mage.

Swaz mit sibē mannē gezeu
gen sol. da muz mem vrteil vra
gen wol zwāntzich man. di des
hiren man sint. doch enmag
niemā in purchlehē rehte le-
hen behaltē sind' getrach auch
hat er daz in seiner gewer.

Hat ein hire ab einē man sitzē
mit seinē gūte iar vñ tag.
an rechte wid' rede. als durch
recht die weil er seines gü-
tes seinē sol. od' ez auz ziehē
sol mit den gewēn enmag er
seinē hiren an dem güte niht
vesten. ob er sich viaret. ob er
des sazehent an einē endē ge-
zeug dinget d' hire behaltet
als recht ist. Swā man iergē
leiches zins abe geit da en
mag d' man an dem güte niht
lehen behaltē spriche ab d'